

Pressemitteilung

Bundespräsident Köhler übernimmt Schirmherrschaft über Vision Kino – Schulveranstaltung „Das Leben der Anderen“ mit dem Bundespräsidenten – Vision Kino gibt Kuratorium bekannt

Potsdam-Babelsberg, 6. Juni 2006

Die Gremien, die Geschäftsführerin und die Mitarbeitenden der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz freuen sich sehr, dass Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler die Schirmherrschaft über Vision Kino übernommen hat.

„Durch sein Engagement erweist der Bundespräsident allen Institutionen und Einrichtungen, den Lehrern und Schülern, die sich der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Vermittlung von Film- und Medienkompetenz bundesweit widmen, eine große Ehre“, so Sarah Duve, Geschäftsführerin von Vision Kino. Die Vision Kino sehe sich darin bestärkt, Kino auch als Ort der kulturellen Bildung zu verstehen.

Auf Initiative und in Anwesenheit des Bundespräsidenten lädt Vision Kino am 16. Juni 2006 ins Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn zu einer Vorführung des Films „Das Leben der Anderen“ ein. Neben dem Bundespräsidenten werden der Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck, Hauptdarstellerin Martina Gedeck sowie die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Marianne Birthler, mit Schülern mehrerer Schulen diskutieren.

Die Arbeit der gemeinnützigen Vision Kino finanziert sich maßgeblich aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Filmförderungsanstalt (FFA). Gesellschafter sind die Stiftung Deutsche Kinemathek, die FFA sowie der Interessenverbund Kino macht Schule GbR, bestehend aus Kinoverbänden und Verleihverband. Diese entsenden zusammen mit dem BKM je einen Vertreter in den Aufsichtsrat. Zudem berät ein fachlicher Beirat die Vision Kino.

Die Vision Kino gibt zu dieser Gelegenheit die Mitglieder ihres Kuratoriums bekannt, das sie in ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit unterstützen wird. Das Kuratorium setzt sich zusammen aus Kulturstaatsminister Bernd Neumann, dem brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck, der Schauspielerin und Präsidentin der Deutschen Filmakademie Senta Berger, der Kinder- und Jugendfilmproduzentin sowie Geschäftsführerin der Bavaria Filmverleih und Prod. GmbH Uschi Reich, dem Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung Thomas Krüger sowie dem Regisseur und Mitglied des Verwaltungsrats der FFA Tomy Wigand.

Kontakt:
Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam-Babelsberg
Tel. 0331-7062 - 250
Fax.0331-7062 - 254
info@visionkino.de